

Beschlussvorlage

☐ nichtöffentlich öffentlich ☐

Fachbereich/Sg.: 1.1	Az.:	Datum: 28.10.2021	Vorlage Nr. 20210274/1.1
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten	Ö		09.11.2021	Kenntnisnahme	

BETREFF

Kommunale Forstwirtschaft - Endabrechnung 2020 für den Limburg-Dürkheimer Wald

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten nimmt den Jahresabschluss 2020 für den Limburg-Dürkheimer Wald im Produkt „Kommunale Forstwirtschaft“ zur Kenntnis, der mit einem Defizit in Höhe von **110.536,92 €** abschließt.

Bürgermeister/Dezernent/in:

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenträger 555100, Kostenstelle 111101, versch. Konten, Aufwand: 110.536,92 €

Begründung:

Der Teilergebnishaushalt Kostenträger 555100 „Kommunale Forstwirtschaft“ sah in der Planung für das Haushaltsjahr 2020 bei der Kostenstelle 111101 Forsten Limburg-Dürkheimer Wald ein Defizit von **48.649,50 €** vor.

Auf Grund der Jahresabrechnung 2020 ergibt sich ein Defizit in Höhe von **110.536,92 €**. Die Aufschlüsselung mit Erläuterungen ergibt sich aus der beigefügten Anlage.

Zu Konto 441100

2020 war erneut ein heftiges Krisenjahr im und für den Wald. Dabei wirkten sich sowohl die Corona-Pandemie als auch die Folgen des Klimawandels – wie z.B. die andauernde Borkenkäfer-Katastrophe – äußerst negativ auf das forstwirtschaftliche Geschehen und den Holzmarkt aus.

Die gravierenden Verwerfungen auf dem Holzmarkt insbesondere bei den Nadelhölzern Fichte und Kiefer dauerten an. Das riesige Überangebot an Fichten-Borkenkäferholz brachte den Kiefernmarkt weitgehend zum Erliegen, so dass der Einschlag von Kiefer nach Möglichkeit vermieden werden musste. Dennoch wurde in Summe der geplante Einschlag v.a. durch das hohe Aufkommen an Fichten-Borkenkäferholz zu 92 % realisiert.

Gleichzeitig sank zusätzlich noch der Durchschnittserlös über alle Sortimente und Baumarten, was v.a. an gravierenden Preiseinbrüchen beim Nadelholz lag; gegen Jahresende 2020 war der bisherige Tiefpunkt der Holzpreise für Fichte und Kiefer erreicht. Diese Entwicklung zeigte massive negative Auswirkungen auf die Ertragssituation im LDW.

Zu Konto 523110

In diesem Bereich kommt es bei den folgenden Positionen zu relevanten Differenzen zwischen Planung und Vollzug, so dass in Summe die Ist-Kosten merklich höher ausfielen als die geplanten Kosten, was zu dem negativen Gesamtergebnis im LDW 2020 beigetragen hat:

1. Im Bereich der Verkehrssicherung entstanden erhebliche Mehrkosten. Zum einen mussten aus dem Vorjahr Maßnahmen nachgeholt werden. Zum anderen führte die extreme Witterung wieder zu deutlichen Trocknisschäden an Buche, Fichte, Kiefer und Douglasie, die vorher nicht abzusehen waren. Darüber hinaus arbeiteten aufgrund der Borkenkäfer-Kalamität kaum mehr Unternehmer vor Ort, so dass die ausgeschriebenen Maßnahmen von Unternehmern deutlich teurer beboten wurden als geplant.
2. Bei der Waldbegründung blieben die Ist-Kosten weit hinter den Planansätzen zurück. Die ausgeschriebenen Maßnahmen konnten im Herbst von Unternehmern nicht durchgeführt werden, weil die Pflanzler aufgrund der damaligen Corona-Quarantänebestimmungen nicht aus dem Ausland anreisen. Dies gilt auch für den Forstschutz gegen Wild.
3. Bei der Waldpflege konnte in den Bereichen Qualifizierung, Dimensionierung und Reifung die Planung sogar übererfüllt werden. Auch bei Wertästung wurde der Planansatz überschritten. Aufgrund der Ausfallrisiken von Nadelbäumen durch den Klimawandel erfolgte die Wertästung allerdings auf niedrigem Niveau. Insgesamt führte dies zu nennenswerten Mehrkosten.

Zu Konto 523380

Die geplanten Ausgaben für Wegebau-Unternehmer wurden vollständig in Anspruch genommen. Darüber hinaus führte der Sturm „Sabine“ im Februar 2020 zu zahlreichen Einzelwürfen von Bäumen, die etliche Wege blockierten. Das Freischneiden der Wege erforderte einen mehrwöchigen Einsatz der Regiekräfte mit permanenter Unterstützung eines Rückeschleppers. Dies bedingte insgesamt spürbare Mehrkosten für die Wegeunterhaltung.

Anlagen:

Aufschlüsselung mit Erläuterungen Jahresabrechnung 2020 LDW